

Infomail des Krebsregisters RLP

Nr. 1 / 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr 2026!

Das neue Jahr markiert für das Krebsregister Rheinland-Pfalz einen besonderen Moment: Vor zehn Jahren wurde das Krebsregister Rheinland-Pfalz um den klinischen Erfassungsbereich erweitert und nahm damit seine Arbeit als epidemiologisch-klinisches Krebsregister auf. Aufbauend auf dem bereits bestehenden epidemiologischen Register wurden seither die klinischen Inhalte, Prozesse und Datenflüsse kontinuierlich weiterentwickelt und etabliert. Heute bildet das Krebsregister eine zentrale Grundlage für qualitätsgesicherte Auswertungen, Versorgungsanalysen und die Unterstützung von Forschung und Qualitätssicherung. Dieses Jubiläum möchten wir am **4. Februar 2026** gemeinsam mit Ihnen im Eltzer Hof in Mainz begehen und den Blick zugleich nach vorn richten.

Auch fachlich beginnt das Jahr mit einem wichtigen Schritt: Mit der abgeschlossenen Migration der Meldedaten auf den **einheitlichen onkologischen Basisdatensatz oBDS Version 3** wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Die Vereinheitlichung der Datenformate stärkt die Qualität der Datenbasis und schafft die Voraussetzungen für konsistente Auswertungen und zukünftige Weiterentwicklungen.

Im Folgenden finden Sie dazu nähere Informationen sowie Hinweise für Meldende.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Team vom Krebsregister im IDG

10 Jahre klinische Krebsregistrierung Rheinland-Pfalz – Daten, Qualität und Versorgung im Fokus

10 JAHRE KLINISCHE KREBSREGISTRIERUNG IN RHEINLAND-PFALZ



Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft
Mit Erfolgen der vergangenen Jahre sowie Einblicken in die
Weiterentwicklung der Krebsregistrierung!

04. Februar 2026 // 13:30 - 18:00 Uhr

SAVE THE DATE

Alle Infos und der Link
zur Anmeldung



Eltzer Hof

Mittlere Bleiche 40
55116 Mainz

In wenigen Wochen jährt sich der Start der klinischen Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz zum zehnten Mal. Aus diesem Anlass laden wir Sie am **4. Februar 2026 von 13:30 bis 18:00 Uhr** zu einer Jubiläumsveranstaltung in den **Eltzer Hof in Mainz** ein.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Krebsregister im IDG, sowie der **Politik, Versorgung und Wissenschaft** möchten wir auf zentrale Entwicklungen der vergangenen Jahre zurückblicken und zugleich aktuelle fachliche Impulse sowie Perspektiven für die **zukünftige Rolle der Krebsregister** diskutieren.

Mit Grußworten und Beiträgen u. a. von:

- **Katharina Heil** (Ministerialdirektorin MWG)
- **Prof. Dr. Ralf Kiesslich** (Vorstandsvorsitzender und Medizinischer Vorstand, Universitätsmedizin Mainz)
- **Dr. Jürgen Körber** (Vorsitzender, Krebsgesellschaft RLP)
- **Martin Schneider** (Leiter der vdek-Landesvertretungen RLP und Saarland)
- **Antje Swietlik** (ehem. Geschäftsführerin Krebsregister Rheinland-Pfalz / IDG)
- **Dr. Katja Schwarzer & Philipp Kachel** (Krebsregister Rheinland-Pfalz / IDG)
- **Jana Holland** (Leiterin Referat 514, Bundesministerium für Gesundheit)
- **Prof. Dr. Volker Arndt** (Leitung Epidemiologisches Krebsregister Baden-Württemberg & AG Cancer Survivorship, DKFZ Heidelberg)
- **Prof. Dr. Thomas Kindler** (Leitung Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen, Universitätsmedizin Mainz)
- **Dr. Steffen Heß** (Leitung Forschungsdatenzentrum Gesundheit)
- **Dr. Markus Junker** (Themenfeldleitung Mustererkennung, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz)
- **Prof. Dr. Sylke Zeißig** (Leitung Regionalzentrum Würzburg, Bayerisches Krebsregister)

Im Anschluss bietet die Veranstaltung **Raum für Austausch und Vernetzung**.

Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website.

oBDS Version 3: Migration abgeschlossen

Im **Dezember 2025** wurden im Krebsregister Rheinland-Pfalz auch Meldungen aus vorherigen Formaten (wie ADT/GEKID 2) in das Format **oBDS 3** migriert. Dies bedeutet, Felder und Ausprägungen werden, wo möglich, gemäß dem aktuellen Format (oBDS 3) vereinheitlicht. Der resultierende homogene Datenbestand ist Grundlage für einheitliche Datenbereitstellungen sowie Auswertungen.

Die Meldung an die Krebsregister erfolgt aktuell bereits ausschließlich in **oBDS Version 3**.

Bitte beachten Sie als Meldende nur, dass es durch die Migration Ihrer Meldungen zu Änderungen / Aktualisierungen in den Ihnen im Melderportal angezeigten Meldungen kommen kann. Meldende, die Ihre Meldungen direkt im Melderportal erfassen, können Ihre Meldungen wie gewohnt weiterhin bearbeiten und überarbeiten.

Weitere Informationen zum oBDS Version 3 finden Sie hier:

[Zu den Informationen](#)

Bleiben Sie auch bei LinkedIn zu allen Themen rund um das IDG auf dem Laufenden!

Auf LinkedIn informieren wir regelmäßig zu bevorstehenden Veranstaltungen, Projekten und Themen rund um das Institut für digitale Gesundheitsdaten und das Krebsregister RLP. Folgen Sie uns auch dort und vernetzen Sie sich mit uns, um nichts zu verpassen!

[Zum Profil](#)

Der Geschäftsbereich Krebsregister des Instituts für digitale Gesundheitsdaten RLP erfasst flächendeckend stationäre und ambulante Patientendaten zu Auftreten, Behandlung und Verlauf von Tumorerkrankungen. Noch immer sind Krebserkrankungen, nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Das Ziel der Krebsregistrierung ist es, mit den erfassten Daten die onkologische Versorgung, insbesondere die Behandlung der Tumorpatienten, zu verbessern.

Impressum:

*IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH
Geschäftsbereich Krebsregister
Hechtsheimer Straße 37, 55131 Mainz
Tel.: 06131 - 97175 - 0
Mail: support@idg-rlp.de*

Infomail abbestellen

Hier finden Sie unsere Datenschutzbestimmungen

GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Im IDG schätzen wir Unterschiede und streben an, dass sich alle Menschen angesprochen fühlen. Wir legen grundsätzlich Wert auf wertschätzende Kommunikation sowie geschlechtergerechte und barrierefreie Formulierungen. Jedoch verwenden wir im Text aus stilistischen Gründen häufig das generische Maskulinum. Natürlich ist auch in diesen Fällen jedes Geschlecht eingeschlossen.